



Projekt in den Aktiv Treffs 2023

Fachleute zeigen, wie es geht

Miteinander Lesen – An Worten wachsen – Shared Reading

In den wöchentlich stattfindenden Aktiv Treffs werden während 3 Stunden die sensomotorischen Fähigkeiten mit ergotherapeutischen Massnahmen spielerisch trainiert. Durch handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten schulen die Teilnehmenden ihre Handfertigkeiten und ihr Gedächtnis. Soziale Kontakte werden geknüpft und sind für alle wichtig.

Das Projekt 'Fachleute zeigen, wie es geht' wurde im 2017 lanciert, damit die regelmässigen Aktiv Treffs vielfältig und abwechslungsreich bleiben und die Teilnehmenden weiterhin motiviert sind, an ihrer eigenen Entwicklung dran zu bleiben. Die unterschiedlichen Projekte, die von Fachleuten begleitet werden, fördern zum Teil noch nicht entdeckte Fähigkeiten ans Licht und Neues wird ausprobiert. Die Erfolge stärken das Selbstvertrauen, so dass der Alltag mit einer grösseren Selbstsicherheit und dadurch auch eigenständiger gestaltet werden kann.

Im zweiten Halbjahr besuchte Renate Rubin, Poesiepädagogin, die Gruppen. Nach einer kurzen Begrüssung und Erklärung hat sie von einem ca. achtseitigen Text eine erste Sequenz vorgelesen. Fragen wie, was gehört wurde, woran uns dies erinnert, ob wir eine solche Situation kennen, etc. wurden diskutiert, bevor die Gruppen eine zweite Sequenz zu hören bekamen. Mit abwechselnd Lesen und Reden wurde der gesamte Text durchgenommen. Als Dessert hörten die Gruppen jeweils ein kurzes Gedicht.

Alle sind im Kreis am Tisch gesessen - dies bei Getränken, Guetzli und angenehmer Atmosphäre. Die Länge des Beisammenseins wie auch das Gehörte oder Gelesene zu verstehen erforderte grosse Aufmerksamkeit und Konzentration, was für einige Teilnehmende eine enorme Herausforderung war und verschiedene Gefühle auslöste. Niemand musste sich weder an den Anfang der Geschichte erinnern noch aus dem Gehörten etwas Gescheites herausfiltern.

Es ging einzig und allein ums Zuhören, beobachten, was das Gehörte mit einem macht. Auch um den gemeinsamen Austausch, das miteinander reden und hören, um vielleicht eine Anregung zu erhalten. Um gemeinsam eine schöne, entspannte Zeit mit Literatur zu verbringen. Vielen Dank, Renate Rubin, für die einfühlsame Lesung und Begleitung.

Gelesen wurden Texte von

- Doris Lessing «Und sie fliegen davon» aus: Worum es wirklich geht. Stories, Ebersbach & Simon 2019
- Mitra Devi «Ehrliche Menschen» aus: Kleiner Mord zwischendurch. Stories. Unionsverlag 2016

Und Gedichte von

- Marie-Louise Kaschnitz über das Alter
- Jehuda Amichai «Der Ort, an dem wir recht haben»

Projekt

Fachpersonen zeigen, wie es geht

Miteinander Lesen – An Worten wachsen – Shared Reading

Poesie schafft Raum. Inneren Raum. Raum die Welt zu verstehen. Sich selbst und andere zu verstehen.

Poesie schenkt Leichtigkeit, wo Schwere ist. Zeigt Schwere mit Leichtigkeit.

Poesie findet Essenz.

Poesie gibt Freiheit. Schreibend, lesend, erzählend und zuhörend

Wir lesen miteinander eine Kurzgeschichte. Alle können zuhören oder mitlesen. Wir begegnen dem Text auf Augenhöhe. Was fällt Dir auf? Welche Gedanken regt der Text in Dir an? Woran erinnert Dich eine bestimmte Stelle? Welche Worte oder Sätze sind Dir wichtig? In Leseпаusen unterhalten wir uns darüber. Es gibt kein Richtig oder Falsch.

Du erhältst literarische und sprachliche Anregungen. Der Rahmen ist entspannt und wohlwollend. Die Leseleitung Renate Rubin plant die Leseabschnitte. Sie begleitet einen sorgsam und wertschätzenden Austausch. Zum Abschluss gibt es noch ein Gedicht; zum Hinhören und sich daran freuen.

Die gelesene Kurzgeschichte und das Gedicht können mit Nachhause mitgenommen werden. Es braucht kein spezielles Vorwissen. Auch wer nur zuhört, gehört dazu.

| | |
|--------|--|
| Besuch | Frau Renate Rubin, Poesiepädagogin, Schreibgruppenleiterin und Erwachsenenbildnerin. Sie ist ausgebildete Leseleiterin nach der Methode «shared reading» (Jane Davis, Liverpool) www.poesie-raum.ch |
| Dauer | 90 Minuten während der Zeit des Aktiv Treffs |
| Pause | Leiterinnen sorgen für den Zvieri oder das Mittagessen (Aktiv Treff Donnerstag) sowie Getränke |
| Extra | Alle Teilnehmenden erhalten die Texte ausgedruckt |
| Kosten | werden von FRAGILE Zürich übernommen |





*die tulpe fliegt
einst edel und verschlossen
auf und davon*

Termine in den Aktiv Treffs:

Aktiv Treff Montag in Winterthur

| | |
|----------|---|
| Leiterin | Andrea Beutler |
| Ort | Quartiertreff Wildbach, Wildbachstrasse 18, 8400 Winterthur |
| Montag | 13. November 2023 |
| Uhrzeit | 14:00-15:30 Uhr |

Aktiv Treff Dienstag in Zürich

| | |
|----------|--|
| Leiterin | Andrea Violi |
| Ort | Gemeinschaftszentrum Schindlergut, Raum EG, Kronenstrasse 12, 8006 Zürich |
| Dienstag | 17. Oktober 2023 |
| Uhrzeit | 13:15-14:45 Uhr |

Aktiv Treff Donnerstag in Zürich

| | |
|------------|---|
| Leiterin | Amanda Ferrari |
| Ort | Gemeinschaftszentrum Oerlikon, Raum UG, Gubelstrasse 10, 8050 Zürich |
| Donnerstag | 26. Oktober 2023 |
| Uhrzeit | 10:15-11:45 Uhr |

Aktiv Treff Freitag in Zürich

| | |
|----------|--|
| Leiterin | Marietta Rohrbach |
| Ort | Gemeinschaftszentrum Schindlergut, Raum EG, Kronenstrasse 12, 8006 Zürich |
| Freitag | 3. November 2023 |
| Uhrzeit | 13:15-14:45 Uhr |



**FRAGILE
ZÜRICH**

**für Menschen mit Hirnverletzung
und ihre Angehörigen**



Vielen Dank an Renate Rubin für

- ihre Offenheit einem solchen Projekt gegenüber
- die einfühlsame und unterstützende Begleitung
- die gemächliche und ruhige Lesung aller Texte

Ganz herzlichen Dank an

- alle Teilnehmenden für ihr Interesse, ihre Neugierde, ihre Offenheit, ihr Mitmachen, ihr sich auf etwas Neues, auch Schwieriges, einlassen.

Vielen Dank auch an alle Aktiv Treff Leiterinnen und Freiwillig Mitarbeitenden für

- ihre positive Bereitschaft, ihre Unterstützung und Freude während des Projekts

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an

- alle Mitglieder, Spenderinnen und Spendern wie auch Stiftungen. Dank den bezahlten Mitgliederbeiträgen, den Spenden und den Geldern von Stiftungen sind wir in der Lage, die Aktiv Treffs anzubieten und solch abwechslungsreiche Projekte durchzuführen.

DANKE!